

Notarin Antje Marschall, 01877 Bischofswerda, Süßmilchstraße 6
 E-Mail: info@notarin-marschall.de
 Tel: 03594 / 777480

Anmeldung Erbauseinandersetzungsvertrag (Beurkundungsauftrag)

1. Personalien der Vertragsbeteiligten

1.1. Veräußerer (Eigentümer bzw. Miterben)

	1	2	3
Name			
Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.
falls verh., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)
Staatsangehörigkeit			
Geburtsort			
Wohnanschrift			
Telefon			
E-Mail			
steuerliche Identifikationsnummer (11-stellig)			
Gesundheitliche Beeinträchtigung (sieht schlecht, hört schlecht, kann nicht schreiben)			

1.2. Erwerber

	1	2	3
Name			
Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.
falls verh., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)
Staatsangehörigkeit			
Geburtsort			
Wohnanschrift			
Telefon			
E-Mail			
steuerliche Identifikationsnummer (11-stellig)			
Gesundheitliche Beeinträchtigung (sieht schlecht, hört schlecht, kann nicht schreiben)			

2. Grundbuchmäßige Beschreibung des Grundbesitzes (gemäß Grundbuchauszug)

Grundbuch von		Blatt-Nr.	
Eigentümer			
Flurstücks-Nr.		Gemarkung	
Belastungen in Abt. II und III des Grundbuchs (z.B. Wege- und Wohnungsrechte, Grund- schulden oder Hypotheken)			

3. Bebauung und Nutzung des Grundbesitzes

Art der Bebauung			
Allgemeiner Zustand			
Baujahr		Wohnfläche in m ²	
Postanschrift			
Welche besonderen Mängel sind bekannt			
Mietverhältnisse			
Pachtverhältnisse			
Wert des Grundbesitzes			

4. Vertragliche Vereinbarungen

Besitzübergabetag	
-------------------	--

Im Vertrag wird regelmäßig festgelegt, wann der Besitz, die Nutzungen und Einnahmen, die Lasten und Steuern sowie die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung des Grundbesitzes auf den Erwerber übergehen. Vom Übergang dieser Rechte und Pflichten ist der Übergang des Eigentums zu unterscheiden, welcher erst mit der Eintragung des Erwerbers in das Grundbuch eintritt. Besitzübergabe bedeutet also die Verschaffung der tatsächlichen Gewalt über das Grundstück bzw. Gebäude zu Gunsten des Erwerbers.

Wer trägt die Kosten und Steuern des Vertrages?	
---	--

Dies sind konkret die Notarkosten, die Gebühren für die staatlichen Genehmigungen und Erklärungen sowie die Gebühren beim Grundbuchamt für die dortigen Eintragungen. Des Weiteren kann eine einmalige Schenkung- oder Grunderwerbssteuer in Betracht kommen. In der Regel werden die Kosten und Steuern des Vertrages vom Erwerber getragen. Informieren Sie sich bei Bedarf rechtzeitig vor dem Notartermin bei einem sachkundigen Steuerberater Ihrer Wahl über die steuerlichen Fragen und Folgen Ihres Vertrages - denn der Notar ist kein Steuerberater.

Raum für besondere Bemerkungen und Hinweise:

5. Erbfolge und Grundbuchstand

Name des Erblassers		Sterbedatum	
Angaben zum Erbschein			
Berichtigung des Grundbuchs auf die Erben bereits beantragt ?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> Nein

6. Abfindung der weichenden Miterben (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Der Erwerber erbringt keinerlei Gegenleistungen oder Abfindungen zu Gunsten der weichenden Miterben. Die weichenden Miterben verzichten auf Forderungen oder Ansprüche wegen des auseinandergesetzten Grundbesitzes.
	Folgende Gegenleistungen (Abfindungen) sollen im Vertrag vereinbart werden:
	Wer erbringt die Gegenleistung:
<input type="checkbox"/>	Name des Zahlungsempfängers:
	Höhe des Geldbetrages in EUR:
	Fälligkeit und Zahlungsweise:
	Bankverbindung

7. Aufteilung des übrigen Nachlasses (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Der gesamte übrige Nachlass wurde bereits einvernehmlich unter den Erben aufgeteilt.		
Es ist noch folgender weiterer unverteilter Nachlass vorhanden:			
<input type="checkbox"/>	weiterer Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	Geld- und Wertpapierguthaben
<input type="checkbox"/>			Hausrat u. Sonstiges

8. Raum für besondere Bemerkungen und Hinweise:

9. Hinweise der Notarin:

- Die Rechtswirksamkeit und der Vollzug des Vertrages im Grundbuch können von der Erteilung behördlicher Genehmigungen und Erklärungen abhängig sein. Die Veräußerung eines **land- oder forstwirtschaftlich nutzbaren Grundstücks oder einer Hofstelle** bedarf im Regelfall einer Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz durch das zuständige Landwirtschaftsamt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) im Original vorzulegen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung bei Beurkundung vorzulegen.
- Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt.
- Vereinbaren Sie den Beurkundungstermin, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, telefonisch mit dem Büro. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens und Entwurfsversendung möglich ist.

Die Notarin wird beauftragt, den Entwurf der notariellen Urkunde zu fertigen und zu übersenden an:

- | | | |
|---|------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> alle Beteiligten | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |
| <input type="checkbox"/> _____ | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |
| <input type="checkbox"/> _____ | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |

Ort, Datum

.....
Unterschrift/en Auftraggeber